

EG- SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäss EU Verordnung 1907/2006/ehemals Richtlinie 91/155/EWG

überarbeitet am: 29.04.2010

1. Stoff/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

Seite 1/5

Edelstahlpflegespray Brillant

Firma: Chemtechflury Blackenmatt 8 – CH- 4612 Wangen b. Olten

Telefon: 077 436 55 73 **Fax:** 062 212 21 38

Giftnotrufzentrale Toxikologisches Informationszentrum Schweiz:

Notfallnummer: 145

Tox-Zentrum Zürich 044 251 51 51

2. Mögliche Gefahren

F+: Hochentzündlich
R12 Hochentzündlich
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann längerfristig schädliche Wirkung haben.

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Behälter steht unter Druck . Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen Auch nach Gebrauch nicht Gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder glühenden Gegenstand sprühen. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung : Zubereitung aus Emulgatoren, Ölen, Tensiden.
Kohlenwasserstoffen, Duftstoffen in Wasser. Treibgas:
Propan/Butan

Gefährliche Inhaltsstoffe:

EINECS:	Bezeichnung:	Gew.%	Symbole	R- Sätze
200-827-9/203-448-7	Propan/Butan	>5< 15	F+	12
203-692-4	Pentan	>0< 4		
265-151-9	Naphtha (Erdöl), Wasserstoff behandelte leichte niedrig siedend	<2	F, Xn, N	11, 38, 51/53, 67
295-529-9	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff beh. leichte naphtenhaltig	<2		
	nichtionisches Tensid	>0< 1.0	Xi,N	41.5
	Duftstoff Citrus	>0< 0.1	-	-

Wortlaut der R – Sätze siehe Punkt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Keine
Nach Einatmen: Frischluft, Bei Beschwerden Arzt aufsuchen
Nach Augenkontakt: Mit viel Wasser bei geöffnetem Lid ausgiebig spülen, Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen, Haut eincremen
Nach Verschlucken: entfällt
Hinweise für den Arzt: keine

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignetes Löschmittel:	Schaum, CO ² Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasservollstrahl
Geeignetes Löschmittel:	Schaum, CO ² Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende gase:	Beim Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen.
Besondere Schutzausrüstung:	Umluft unabhängiges Atemschutz/Vollschutzanzug tragen.
Zusätzliche Hinweise:	Unversehrte Dosen sofort aus dem Gefahrenbereich entfernen. Ggfs. mit Wasser kühlen, da Berstgefahr.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:	Längeren oder intensiveren Hautkontakt vermeiden. Für Frischluft sorgen.
Umweltschutzmassnahmen:	Nicht in die Kanalisation, Grundwasser oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Auslaufende Flüssigkeit mit Erde und/oder anderem geeigneten Material eindämmen. Nach Verschütten oder Auslaufen mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und getränktes Material vorschriftsmässig beseitigen. (siehe Punkt13)
Zusätzliche Hinweise:	Von Zündquellen fernhalten nicht rauchen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	
Hinweise für den sicheren Umgang:	Bei der Anwendung nicht rauchen, essen, trinken. nicht im PKW Innenraum mitführen. Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden Von Zündquellen fernhalten.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	
Lagerung:	
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Kühl und trocken lagern. Vor Temperaturen über 50°C schützen.
Weitere Hinweise:	Lagervorschriften der TRG 300 für brennbare Aerosole beachten.
Lagerklasse: 2B	
Bestimmte Verwendungen:	entfällt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositions Grenzwerte der gefährlichen Inhaltsstoffe:	
Propan/Butan	CAS Nr.: 74-98-6 MAK-Wert 1000ppm (TRGS 900)
Gesamtkohlenwasserstoffe	MAK - Wert 376ppm (Zubereitung, Exxon Mobil) MAK – Wert 170ppm (TRGS 900/901)
Als Grundlage dienen die Sicherheitsdatenblätter der Rohstoffe	
Begrenzung und Überwachung der Exposition	
In gut belüfteten Räumen anwenden. Siehe Punkt 7 Handhabung	
Persönliche Schutzausrüstung	ist in Ihrer Ausführung von der Gefahrstoffkonzentration arbeitsplatzspezifisch auszuwählen
Allgemeine Schutz – und Hygienemassnahmen:	Häufigen, längeren, intensiven Hautkontakt vermeiden Aerosol nicht einatmen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.
Atemschutz:	Bei vorschriftsmässigem Gebrauch keine Schutzausrüstung erforderlich.. In gut belüfteten Bereichen anwenden.
Hautschutz:	Bei vorschriftsmässigem Gebrauch keine Schutzausrüstung erforderlich. Nach Hautkontakt, Hände waschen und Handcreme verwenden.
Augenschutz:	Bei vorschriftsmässigem Gebrauch keine Schutzausrüstung erforderlich. Nicht in die Augen sprühen.
Körperschutz:	bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Körperschutz erforderlich
Angaben zur Arbeitshygiene:	Nach Hautkontakt Hände waschen

Umweltschutzmassnahmen: Siehe Abschnitt 6. und 7. Keine darüber hinausgehende Massnahmen erforderlich.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild:
Form: Aerosol **Farbe :** weisse Emulsion **Geruch :** leicht nach Parfüm (Zitrone)
Sicherheitsrelevante Daten
pH-Wert: Nicht anwendbar
Zustandsänderung: Aerosol ist hoch entzündlich, Treibgas Propan/Butan Geprüft nach
Flammpunkt: n.a.*
Entzündlichkeit: n.a.*
Zündtemperatur: ca.250°C Sprühnebel
Explosionsgrenzen untere: 1,5 Vol.% vom Treibgas
Explosionsgrenzen obere: 11,2 Vol% vom Treibgas
Explosionsgefahr: Vor Temperaturen über 50°C schützen, sonst Berstgefahr. Bildung explosionsfähiger Dampf/Luftgemische möglich.
Dampfdruck (20°C): 3,5 bar Doseninnendruck
Dampfdruck (50°C): 6,5 bar Doseninnendruck
Erscheinungsbild:
Prüfüberdruck der Dosen: 12 bar
Dichte (20°C) 0,9 g/ml errechnet
Löslichkeit in Wasser: unlöslich
Viskosität (kinematische): n.a.*
Lösemittelgehalt: ca. 65% Wasser und 7% Kohlenwasserstoffe
*** Die fertige Zubereitung in der Druckgaspackung entsteht erst nach Zugabe des Druckgases. Angaben sind nicht bei einem hermetisch verschlossenem, unter Druck stehenden Behälter**

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: vor Temperaturen über 50 °C , da Berstgefahr
zu vermeidende Stoffe: vor Feuchtigkeit, Weissblechdosen können rosten
Thermische Zersetzung: Keine, bei vorschriftsmässigem Gebrauch
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei vorschriftsmässigem Gebrauch
Gefährliche Reaktionen: Bei Temperaturen über 50 °C Berstgefahr der Dosen

11. Angaben zur Toxikologie

Die Einstufung der Zubereitung wurde Aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

Enthält Propan/Butan MAK-Wert 1000 ppm als Treibgas und Kohlenwasserstoffe als gefährlicher Inhaltsstoff. Einatmen der Lösemittel und Treibgasdämpfe kann zu narkotischen Erscheinungen führen.

Primäre Reizwirkung an der Haut: keine Reizwirkung bekannt
am Auge: Leichte Reizwirkung möglich
Sensibilisierung: nicht bekannt
Toxikologische Prüfungen: keine Daten über das Produkt verfügbar
Erfahrungen in der Praxis: keine Daten vorhanden
Allgemeine Bemerkungen: nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.(nach TRGS 220.6.11 (15))

12. Angaben zur Ökologie

Ökotoxizität: Keine Daten über das Produkt vorhanden
Persistenz und Abbaubarkeit: Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation vermeiden. Das Produkt ist wasserlöslich.
Bioakkumulation: keine Daten vorhanden
Andere schädliche Wirkungen: WGK 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS) schwach wassergefährdend.
Schädlich für Wasserorganismen, kann längerfristig schädliche Wirkungen haben.

13. Entsorgung

Dosen vollständig entleeren (inkl. Treibgas), dann keine besonderen Massnahmen für die leere Dosen.
Dose mit Restinhalt Abfallschlüssel AVV Nr. 150110

Metallverpackung

Abfallschlüssel AVV Nr. 150104

Dosen mit Restinhalt nicht im Hausmüll entsorgen.

Dose mit Restinhalt der Problemfallentsorgung zuführen, Entsorgung gemäss örtlicher Vorschriften.

14. Transportvorschriften

Landtransport:

Warntafel

Klasse:

GGVS Druckgaspackungen
enthält Propan/Butan

Klasse/Kl. Code/Begrenzte Menge

/

2 5 F LQ 2

UN-Nr.: 1950

Gefahrenzettel 2.1

GGVSE Druckgaspackungen

2 5 F LQ 2

UN-Nr.: 1950

enthält Propan/Butan Gefahrenzettel 2.1

Binnenschifftransport

Klasse/Kl. Code/Begrenzte Menge

Druckgaspackung

2 5 F LQ 2

UN-Nr.: 1950

Seeschifftransport

Aerosol, containing
propane/butane

Klasse 2 Seite 2102

Pkg.-Gr. II

UN.: 1950

EmS-Nr.:

F-D,S-U

MFAG-Nr.: 620

Lufttransport Gefahrenzettel 2.1

Aerosols, flammable, n.o.s
containing propane/butane

Klasse 2

Sub. -Risik

Un-Nr.: 1950

Pgk-Notes:Pass.203/75 kg

Pgk.-Gr. II

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Gefahrenbezeichnung:

F+ Hochentzündlich

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

R-Sätze:

R 12 Hochentzündlich

R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann längerfristig schädliche Wirkungen haben

S-Sätze:

S 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S 16 von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen

S 23 Aerosol nicht einatmen

S 51 Nur in gut belüfteten Bereichen anwenden

Detergenzienverordnung 648/2004/EG:

Enthält unter 20% aliphatische Kohlenwasserstoffe unter 0,1% Duftstoff Citrone (deklarationspflichtige Inhaltsstoffe: Limonene, Citral) unter 1% nichtionisches Tensid

Richtlinie 1999/13/EG (VOC Richtlinie):

VOC Anteil (berechnet) 176 g/l

Richtlinie 2004/42/EG umgesetzt durch Verordnung

nicht zutreffend

Chem VOCFarbV:

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

keine Beschränkungen

Störfallverordnung:

entfällt

Technische Anleitung Luft (TA-Luft):

Klasse: III, Selbsteinstufung

Wassergefährdungsklasse:

WGK1, schwach gefährdend, Selbsteinstufung nach VwVwS,

Sonstige Vorschriften

Sicherheitstext der Dose nach EG-Richtlinie 2001/58/EG
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Erwärmung über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.
Dosen mit Restinhalt der Problemfallentsorgung zuführen.

16. Sonstige Angaben

R 12: Hochentzündlich

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Rechtssinne dar. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die obige Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Mitgeltende EG-Richtlinien

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/8/EG.

Stoffrichtlinie (67/548/EWG, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/121/EG.

Sicherheitsdatenblattrichtlinie (91/155/EWG) zuletzt geändert durch die Richtlinie 2001/58/EG
Richtlinie 91/155/EWG ergänzt durch REACH-Verordnung

R-Sätze auf die im Punkt 2 und 3 Bezug genommen wird:

11: Leichtentzündlich

12: Hochentzündlich.

38: Reizt die Haut.

41: Gefahr ernster Augenschäden.

50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässer längerfristig schädliche Wirkungen haben.

67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Enthält keine Flur-Chlorkohlenwasserstoffe (FCKW)

Änderungen:

Das gesamte Datenblatt wurde den Hinweisen der Richtlinie 1907/2006/EG (REACH) angepasst.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung der Produkteigenschaften im Rechtssinne dar.

Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Gesetzliche Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.